

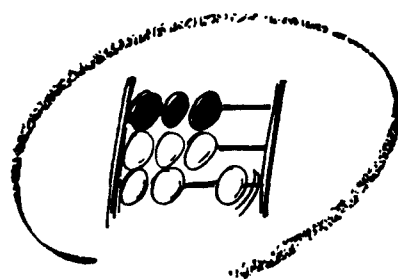
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1992

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 92110

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

Tabelleenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m^3) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,

2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,

4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C_5 bis C_{12} aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zollltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zollltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zollltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zollltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zollltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

TABELLENTEIL

 FRÜHERES BUNDES GEBIET
 1.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	92	91	87	86
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	128 579	126 479	119 633	118 268
ARBEITER	ANZAHL	103 164	101 249	95 320	94 129
ANGESTELLTE	ANZAHL	25 415	25 230	24 313	24 139
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	11 395	12 122	11 131	11 269
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	609 727	934 814	617 534	926 760
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	423 460	755 135	431 592	735 891
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	186 267	179 679	185 942	190 869
UMSATZ	1 000 DM	1 687 904	1 826 210	1 546 228	1 761 558
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 607 422	1 756 769	1 492 364	1 709 663
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	80 482	69 441	53 864	51 895
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	78.1	84.6	74.1	76.9
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	20	17	17	17
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 262	17 228	16 970	16 945
ARBEITER	ANZAHL	12 205	12 174	11 942	11 930
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 057	5 054	5 028	5 015
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 606	1 661	1 540	1 625
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	93 422	143 435	82 949	150 152
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	58 474	88 494	51 723	92 152
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	34 948	54 941	31 226	58 000
UMSATZ	1 000 DM	265 509	274 358	260 230	280 858
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	257 019	264 802	253 362	272 534
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 489	9 556	6 868	8 324
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.7	91.5	83.8	93.6

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	
	t	t		t	t	
	%	%		%	%	
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	6 187 602	5 709 058	-7.7	55 909 588	56 255 327	0.6
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	893 650	719 285	-19.5	9 260 108	8 052 120	-13.0
BRIKETTFABRIKEN	89 248	80 408	-9.9	717 828	543 854	-24.2
ZECHENKRAFTWERKEN	168 043	132 483	-21.2	1 410 301	1 317 069	-6.6
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	19 000	18 030	-5.1	161 000	144 862	-10.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-80 111	-40 323	X	-1 602 825	-7 521 451	X
EINFUHR	1 407 762	1 437 685	2.1	12 277 861	12 304 511	0.2
AUSFUHR	199 319	150 836	-24.3	3 085 934	1 341 766	-56.5
INLANDSVERSORGUNG	6 145 993	6 005 378	-2.3	51 949 453	49 638 716	-4.4
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	90 909	81 382	-10.5	715 732	543 099	-24.1
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25 817	23 601	-8.6	161 634	146 983	-9.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)		-433	X		-2 079	X
EINFUHR	866	2 141	147.3	5 590	11 351	103.1
AUSFUHR	29 206	26 537	-9.1	259 603	235 952	-9.1
INLANDSVERSORGUNG	36 752	32 952	-10.3	300 085	169 436	-43.5
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	1 299 447	1 180 717	-9.1	13 148 457	12 499 945	-4.9
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	62 730	69 387	10.6	551 296	519 896	-5.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	56 209	-120 704	X	304 975	-544 361	X
EINFUHR	120 844	216 988	79.6	1 042 327	1 447 036	38.8
AUSFUHR	133 268	76 698	-42.4	1 481 649	1 146 543	-22.6
INLANDSVERSORGUNG	1 280 502	1 130 916	-11.7	12 462 814	11 736 181	-5.8
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	21 445 566	20 478 598	-4.5	233 057 588	200 008 081	-14.2
EINSATZ	4 334 212	4 165 687	-3.9	65 107 725	42 546 545	-34.7
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	2 371 860	2 275 172	-4.1	23 719 489	24 786 338	4.5
IN KOKEREIEN	55 304	62 689	13.4	1 027 955	573 761	-44.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	992 079	938 686	-5.4	6 419 154	8 989 613	40.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	593 583	655 596	10.4	5 132 212	5 860 023	14.2
FUER SONSTIGES	321 386	233 544	-27.3	1 892 109	2 336 810	23.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25 774	23 897	-7.3	281 709	231 124	-18.0
EINFUHR	74 736	95 470	27.7	697 062	765 423	9.8
AUSFUHR	43 255	34 409	-20.5	365 922	300 389	-17.9
INLANDSVERSORGUNG	12 782 848	12 184 387	-4.7	129 808 375	115 148 901	-11.3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	1 013 721	948 529	-6.4	18 334 954	10 726 868	-41.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	136 307	81 427	-40.3	1 808 324	998 767	-44.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-3 582	4 705	X	18 249	38 100	X
EINFUHR	13 727	28 244	105.8	190 257	187 806	-1.3
AUSFUHR	75 450	70 063	-7.1	815 771	469 674	-42.4
INLANDSVERSORGUNG	812 110	829 989	2.2	15 919 365	9 484 333	-40.4
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	36 523	18 409	-49.6	790 246	221 679	-71.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	562	68	-87.9	8 399	2 263	-73.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	5 266	3 781	X	8 930	39 505	X
EINFUHR	323	1 462	353.2	16 439	8 034	-51.1
AUSFUHR	3 853	1 569	-59.3	99 034	14 438	-85.4
INLANDSVERSORGUNG	37 697	22 016	-41.6	708 182	252 517	-64.3
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	431 666	376 992	-12.7	3 852 942	3 475 382	-9.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	84 528	71 058	-15.9	794 726	746 461	-6.1
INLANDSVERSORGUNG	347 138	305 934	-11.9	3 058 216	2 728 921	-10.8
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	243 174	236 678	-2.7	1 934 911	2 112 429	9.2
INLANDSVERSORGUNG	243 174	236 678	-2.7	1 934 911	2 112 429	9.2
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	9 437 780	9 865 412	4.5	93 232 460	92 999 053	-0.3
EINSATZ	1 552 491	1 544 039	-0.5	13 126 261	12 675 681	-3.4
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	608 074	586 954	-3.5	5 307 278	4 404 483	-17.0
IN KOKEREIEN	55 304	62 689	13.4	525 337	573 761	9.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	743 828	727 278	-2.2	6 042 625	6 196 448	2.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	125 470	141 811	13.0	1 061 991	1 292 781	21.7
FUER SONSTIGES	19 815	25 307	27.7	189 030	208 208	10.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	479	662	38.2	5 409	5 293	-2.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN						
FOERDERUNG	12 007 786	10 613 186	-11.6	139 825 128	107 009 028	-23.5
EINSATZ	2 781 721	2 621 648	-5.8	51 981 464	29 870 864	-42.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25 295	23 235	-8.1	276 300	225 831	-18.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 877 832	1 842 783	-1.9	5 913 662	5 848 456	-1.1
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	455 498	418 187	-8.2	1 235 718	1 189 730	-3.7
2531	H. V. ZEMENT	428 066	395 461	-7.6	1 159 752	1 120 734	-3.4
2535	H. V. KALK, MOERTEL	17 841	13 422	-24.8	46 153	39 130	-15.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	533 830	563 602	5.6	1 578 941	1 721 059	9.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	533 830	563 602	5.6	1 578 941	1 721 054	9.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22 030	18 477	-16.1	71 658	60 461	-15.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	242	236	-2.5	756	833	10.2
29	GIESSEREI	309	269	-12.9	980	791	-19.3
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	309	269	-12.9	980	791	-19.3
32	MASCHINENBAU	386	218	-43.5	1 183	779	-34.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 563	12 605	66.7	48 403	48 189	-0.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	1 862	2 113	13.5	10 915	10 807	-1.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	577 776	531 396	-8.0	2 056 578	1 903 042	-7.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	525 869	475 779	-9.5	1 886 487	1 718 686	-8.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	190 595	208 005	9.1	597 554	631 054	5.6
63	TEXTILGEWERBE	19 935	22 901	14.9	82 593	86 546	4.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	30 872	36 592	18.5	87 018	95 117	9.3

STEINKOHLNKKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	3 524 973	3 362 164	-4.6	11 073 647	10 542 297	-4.8
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	113 983	125 957	10.5	318 502	324 006	1.7
2531	H. V. ZEMENT	78 194	88 252	12.9	212 449	215 939	1.6
2535	H. V. KALK, MOERTEL	26 177	27 750	6.0	78 489	80 076	2.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 155 828	2 977 703	-5.6	9 975 217	9 406 607	-5.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 155 828	2 977 703	-5.6	9 975 217	9 406 607	-5.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	47 530	48 609	2.3	135 929	154 442	13.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	44 673	45 701	2.3	127 699	145 654	14.1
29	GIESSEREI	110 719	110 837	0.1	357 375	364 985	2.1
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	110 632	110 778	0.1	357 035	364 806	2.2
32	MASCHINENBAU	9 157	9 030	-1.4	31 931	30 195	-5.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 597	3 903	-30.3	16 380	16 641	1.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 342	2 259	-3.5	8 517	9 018	5.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	63 929	65 769	2.9	182 602	193 140	5.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	63 339	65 548	3.5	180 232	191 737	6.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	8 900	7 410	-16.7	26 380	23 278	-11.8
63	TEXTILGEWERBE	348	567	62.9	1 386	1 727	24.6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 373	9 434	75.6	14 674	15 412	5.0

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOEHLN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	22 710 691	23 115 583	1.8	45 760 226	47 622 955	4.1
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	316 999	293 432	-7.4	2 475 055	964 654	-61.0
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	16 053	18 202	13.4	38 855	56 426	45.2
2531	H. V. ZEMENT	16 053	17 592	9.6	38 209	54 956	43.8
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	509	776	52.5	1 528 564	2 328	-99.8
29	GIESSEREI	30	-	-100.0	93	-	-100.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	30	-	-100.0	93	-	-100.0
32	MASCHINENBAU	4 851	4 287	-11.6	23 669	20 830	-12.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 615	4 830	-36.6	48 281	41 488	-14.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	272 216	241 956	-11.1	793 482	787 059	-0.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	272 216	241 956	-11.1	793 482	787 059	-0.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	11 002	11 980	8.9	35 972	43 980	22.3
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 139	10 830	161.7	4 139	10 830	161.7
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	637 491	589 059	-7.6	1 885 434	1 797 215	-4.7
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	405 107	372 309	-8.1	1 090 983	1 063 340	-2.5
2531	H. V. ZEMENT	271 629	244 609	-9.9	762 345	693 562	-9.0
2535	H. V. KALK, MOERTEL	97 802	92 923	-5.0	235 934	272 116	15.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	6 411	5 836	-9.0	19 196	16 961	-11.6
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	6 411	5 836	-9.0	19 196	16 961	-11.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 584	6 873	4.4	18 715	20 442	9.2
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	5 566	5 900	6.0	15 761	17 800	12.9
29	GIESSEREI	767	679	-11.5	2 663	2 291	-14.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	767	679	-11.5	2 663	2 291	-14.0
32	MASCHINENBAU	73	36	-50.7	1 147	1 129	-1.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	331	2 780	739.9	26 165	19 155	-26.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	750	560	-25.3	2 102	2 231	6.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	128 589	105 846	-17.7	404 423	350 347	-13.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	103 868	81 194	-21.8	315 454	261 854	-17.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	65 547	53 911	-17.8	218 301	213 668	-2.1
63	TEXTILGEWERBE	2 423	683	-71.8	11 089	5 554	-49.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	20 055	33 554	67.3	80 400	78 297	-2.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOEHLN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1992			1992		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	1 303 157	1 437 685	12 304 511	108 433	118 269	1 061 694
EUROPA	434 480	594 079	3 919 408	44 291	53 601	394 837
LAENDER DER EG	61 066	80 323	697 117	12 348	14 199	111 378
FRANKREICH	46 047	49 023	360 325	10 723	11 040	81 562
BELGIEN/LUXEMBURG	9 719	13 730	177 730	1 267	1 904	18 025
NIEDERLANDE	5 213	17 268	103 639	315	1 177	6 956
GROSSBRITANNIEN	65	302	54 593	17	78	4 798
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	373 414	513 756	3 222 291	31 943	39 402	283 459
RUSSISCHE FOEDERATION	7 080	23 633	77 851	564	1 635	5 638
POLN	307 701	376 695	2 462 316	25 184	26 831	206 548
TSCHECHOSLOWAKEI	55 299	96 914	584 859	5 157	9 085	56 776
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	868 677	843 606	8 292 403	64 142	64 668	659 292
SUEDAFRIKA	577 877	594 013	4 811 155	39 547	40 162	347 458
VEREINIGTE STAATEN	151 116	70 410	1 141 106	11 240	8 103	109 078
KANADA	1 895	12 464	180 455	210	1 192	17 341
AUSTRALIEN	113 904	82 365	933 753	10 458	8 212	91 359
STEINKOHLNKKKS						
INSGESAMT	147 252	216 988	1 447 036	25 724	35 529	257 755
EUROPA	130 539	201 792	1 170 253	22 955	33 146	212 087
LAENDER DER EG	59 544	79 958	536 076	12 156	15 024	115 408
FRANKREICH	7 487	8 591	66 196	1 654	1 998	16 250
BELGIEN/LUXEMBURG	15 187	18 507	171 374	3 709	4 382	42 322
NIEDERLANDE	34 161	49 992	267 106	5 960	7 666	47 952
GROSSBRITANNIEN	16	79	662	5	26	223
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	70 994	121 834	634 177	10 799	18 122	96 679
TSCHECHOSLOWAKEI	24 766	21 350	179 508	3 625	3 068	26 582
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	16 713	15 196	276 783	2 769	2 383	45 668
VEREINIGTE STAATEN	1 295	822	12 733	98	168	1 423
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	22 640	95 470	765 423	843	4 024	31 408
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	25 804	28 244	187 806	1 981	2 334	17 154
TSCHECHOSLOWAKEI	25 133	23 718	139 048	1 914	1 868	10 916
BRAUNKOHLNKKKS						
INSGESAMT	1 137	1 462	8 034	220	299	1 813
HARTBRAUNKOHLN						
INSGESAMT	197 563	236 678	2 112 429	8 721	10 433	97 887
OESTERREICH	334	8	2 320	24	6	169
TSCHECHOSLOWAKEI	197 229	236 670	2 110 109	8 697	10 427	97 718

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	184 736	150 836	1 341 766	47 775	44 305	375 028
EUROPA	184 718	150 659	1 334 844	47 763	44 215	373 428
LAENDER DER EG	183 457	147 629	1 312 762	47 330	43 410	367 129
FRANKREICH	18 505	27 038	222 595	6 779	9 852	75 807
BELGIEN/LUXEMBURG	85 851	72 246	577 044	27 923	23 483	196 261
NIEDERLANDE	20 395	27 455	87 247	3 013	3 648	17 740
ITALIEN	1 733	2 399	156 402	567	637	14 509
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 261	3 031	22 083	433	805	6 299
NORWEGEN	-	1 701	4 701	-	345	1 023
SCHWEIZ	534	801	6 788	188	272	2 262
OESTERREICH	612	507	10 114	207	176	2 793
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	19	177	6 921	12	90	1 600
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	27 918	26 537	235 952	9 925	9 461	82 740
EUROPA	27 918	26 537	235 952	9 925	9 461	82 740
LAENDER DER EG	27 019	24 698	227 182	9 555	8 771	79 474
FRANKREICH	16 208	15 210	97 913	5 976	5 707	35 465
BELGIEN/LUXEMBURG	1 278	761	10 980	462	280	4 080
ITALIEN	53	27	143	16	11	51
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	899	1 839	8 770	370	690	3 266
SCHWEIZ	364	993	3 509	155	378	1 338
OESTERREICH	535	841	5 256	215	311	1 927
STEINKOHLNKOCS						
INSGESAMT	97 477	76 698	1 146 543	40 223	33 535	456 117
EUROPA	96 860	75 898	1 144 138	39 917	33 161	454 784
LAENDER DER EG	74 278	62 622	943 556	34 325	28 483	406 984
FRANKREICH	406	504	117 965	182	220	23 926
BELGIEN/LUXEMBURG	65 959	56 296	757 770	32 091	27 768	364 764
NIEDERLANDE	5 295	3 948	43 652	898	680	7 628
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	22 582	13 276	200 582	5 592	3 678	47 800
NORWEGEN	7 964	1 306	94 790	1 381	223	17 134
FINNLAND	1 422	1 425	12 511	442	431	3 013
SCHWEIZ	1 512	2 347	19 666	590	800	6 475
OESTERREICH	11 155	7 066	68 269	3 032	1 970	19 584
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	617	800	2 405	306	374	1 333
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	28 804	34 409	300 389	3 630	4 252	36 889
EUROPA	28 804	34 409	300 389	3 630	4 252	36 889
LAENDER DER EG	27 943	33 803	296 689	3 462	4 137	36 184
BELGIEN/LUXEMBURG	21 165	24 275	215 607	2 676	3 062	27 162
NIEDERLANDE	2 991	3 490	27 234	404	471	3 676
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	861	606	3 676	168	115	702
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	56 668	70 063	469 674	9 759	11 823	79 127
EUROPA	56 668	70 063	469 674	9 759	11 823	79 127
LAENDER DER EG	22 072	32 150	189 353	3 838	5 205	30 873
FRANKREICH	5 368	7 468	44 356	1 275	1 524	9 754
BELGIEN/LUXEMBURG	1 820	2 727	24 352	452	636	5 539
ITALIEN	6 613	8 554	77 192	1 156	1 276	10 088
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	34 596	37 913	280 321	5 921	6 618	48 254
SCHWEIZ	1 160	777	12 345	310	175	3 286
OESTERREICH	26 098	26 381	217 849	4 819	5 172	39 118
BRAUNKOHLNKOCS						
INSGESAMT	2 099	1 569	14 438	635	514	4 283
EUROPA	2 099	1 569	14 367	635	514	4 244
LAENDER DER EG	580	549	6 227	176	175	1 893
BELGIEN/LUXEMBURG	40	63	1 311	16	23	473
ITALIEN	423	411	3 917	105	117	1 003
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 519	1 020	8 140	459	339	2 351

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

STEINKOHLEN UND STEINKOHLENBRIKETTS	107.0	108.6	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	103.7	105.3	110.6	110.6
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRICKETTS	106.8	108.0	108.6	108.6
DAR. BRAUNKOHLNBRICKETTS	113.5	119.4	122.8	122.8

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	66.1	66.1	57.9	57.9
STEINKOHLN, ROH	65.4	65.4	56.9	56.9
AUS EG-LAENDERN	79.7	80.0	80.8	81.3
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	58.6	59.0	50.6	50.5
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.5	67.7	55.2	55.2
STEINKOHLNOKS	77.2	76.7	75.9	75.9

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN	82.5	84.2	84.4	84.6
STEINKOHLN, ROH	77.7	79.8	79.2	80.2
STEINKOHLNBRICKETTS	101.7	104.1	106.3	102.6
STEINKOHLNOKS	85.3	86.4	87.3	87.2

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	108.3	110.4	111.5	113.1
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.2	106.7	108.0	109.6

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLNBRICKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	63.30	64.20	65.30	66.20
BRAUNKOHLNBRICKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	43.80	45.10	46.20	47.20
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.90	62.80	63.10	63.50

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.80	25.50	25.40	25.60
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	47	46	44	44
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 563	5 557	4 795	4 735
ARBEITER	ANZAHL	2 346	2 353	1 854	1 840
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 217	3 204	2 941	2 895
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	324	324	258	268
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	34 773	35 485	29 661	29 825
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 865	11 851	9 283	9 459
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 908	23 634	20 378	20 366
UMSATZ	1 000 DM	234 236	226 557	206 991	209 375
INLANDSUMSATZ	1 000 DM
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	93.2	107.0	110.3	107.8

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	82	81	81	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 344	23 559	22 805	22 834
ARBEITER	ANZAHL	10 732	10 819	10 194	10 244
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 612	12 740	12 611	12 590
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 457	1 488	1 364	1 434
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	154 076	147 356	150 597	150 136
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 762	53 761	54 039	52 226
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	98 314	93 595	96 558	97 910
UMSATZ	1 000 DM	8 825 216	9 588 233	8 631 883	8 700 424
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 588 598	9 332 905	8 411 785	8 465 117
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 618	255 328	220 098	235 307
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	135.0	125.6	128.0

DEUTSCHLAND

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1991	1992	VERAENDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	T			%	T	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	/ .	6 087	.	.	65 104	.
NOERDLICH DER ELBE	53 631	48 622	-10.3	561 433	526 545	-6.6
ZWISCHEN ELBE UND WESER	51 952	45 200	-14.9	503 108	477 027	-5.5
ZWISCHEN WESER UND EMS	54 905	53 906	-1.9	557 830	535 853	-4.1
EMSMUENDUNG	17	10	-70.0	169	10	-1 590.0
WESTLICH DER EMS	99 974	94 799	-5.5	1 003 238	950 582	-5.5
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	12 707	11 096	-14.5	120 418	106 480	-13.1
ALPENVORLAND	12 154	11 000	-10.5	118 845	113 422	-4.8
BUNDESGBIET	290 891	270 720	-7.5	2 918 384	2 775 023	-5.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 049 237	1 835 622	-11.6	19 484 874	19 287 830	-1.0
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	15 534	31 530	X	-139 981	-131 743	X
UMWIDMUNGEN	69 985	216 618	67.7	576 852	1 685 951	65.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	810 327	759 241	-6.7	7 673 809	7 125 332	-7.7
AUSFUHR 4)	152 534	169 496	10.0	1 594 283	1 921 583	17.0
INLANDSVERSORGUNG	2 792 549	2 673 515	-4.5	26 001 270	26 045 787	0.2
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 450 399	1 492 474	2.8	14 187 604	14 638 457	3.1
EIGENVERBRAUCH	518	313	-65.5	1 470	7 260	79.8
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	85 795	22 450	X	115 383	-6 901	X
UMWIDMUNGEN	258 253	187 048	X	1 944 647	1 985 353	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	45 678	45 312	-0.8	376 325	372 467	-1.0
EINFUHR 4)	305 897	415 040	26.3	2 720 316	3 586 190	24.1
AUSFUHR 4)	68 022	138 239	50.8	653 991	1 063 963	38.5
INLANDSVERSORGUNG	1 986 125	1 933 148	-2.7	17 936 164	18 759 409	4.4
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	2 006 210	2 046 052	1.9	19 597 334	22 279 647	12.0
EIGENVERBRAUCH	4 009	5 342	25.0	15 649	28 538	45.2
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	57 861	26 402	X	-495 066	-304 401	X
UMWIDMUNGEN	-47 290	-111 451	X	-285 040	-535 655	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	1 210 522	903 412	-34.0	12 734 149	11 388 111	-11.8
AUSFUHR 4)	128 307	166 067	22.7	1 389 010	1 811 562	23.3
INLANDSVERSORGUNG	3 094 987	2 693 005	-14.9	30 146 718	30 987 603	2.7
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	881 053	1 006 719	12.5	8 947 202	10 877 861	17.7
EIGENVERBRAUCH	122 158	126 778	3.6	1 153 641	1 188 237	2.9
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	57 740	145 741	X	111 895	-151 643	X
UMWIDMUNGEN	45 321	154 329	X	907 312	1 140 470	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	132 168	102 367	-29.1	1 433 525	1 116 083	-28.4
EINFUHR 4)	211 243	170 774	-23.7	1 826 932	1 868 593	2.2
AUSFUHR 4)	276 975	452 553	38.8	1 935 366	4 084 978	52.6
INLANDSVERSORGUNG	664 056	795 865	16.6	7 270 809	7 345 983	1.0

1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.

4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	846 023	770 837	-8.9	3 240 740	3 005 763	-7.3
22	MINERALOELVERARBEITUNG	314 418	167 355	-46.8	815 513	500 750	-38.6
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN	69 766	81 083	16.2	220 050	243 145	10.5
2531	U. ERDEN H. V. ZEMENT	4 050	4 523	11.7	12 597	14 378	14.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 644	6 804	20.6	21 621	22 117	2.3
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 776	5 352	12.1	17 579	17 536	-0.2
32	MASCHINENBAU	30 206	31 938	5.7	227 171	212 596	-6.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	24 098	23 122	-4.1	159 785	163 404	2.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	20 126	17 215	-14.5	149 449	124 426	-16.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	45 470	124 755	174.4	231 783	406 570	75.4
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	15 541	94 793	510.0	95 287	282 117	196.1
52	H. U. VERARB. V. GLAS	7 989	5 936	-25.7	29 651	25 226	-14.9
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 779	4 972	-26.7	23 397	19 570	-16.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	14 109	14 013	-0.7	45 865	47 501	3.6
63	TEXTILGEWERBE	22 926	20 450	-10.8	98 954	89 518	-9.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	136 756	132 208	-3.3	453 570	442 868	-2.4
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 829	1 896	3.7	9 629	8 561	-11.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 408 225	1 510 248	7.2	5 121 910	4 782 924	-6.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	418 372	363 441	-13.1	1 367 802	1 114 892	-18.5
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN	89 644	102 896	14.8	267 619	296 042	10.6
2531	U. ERDEN H. V. ZEMENT	31 158	47 704	53.1	90 266	131 348	45.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	216 744	290 435	34.0	691 727	836 407	20.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	216 700	290 435	34.0	690 779	836 329	21.1
32	MASCHINENBAU	1 873	2 369	26.5	29 082	16 681	-42.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	2 610	1 168	-55.2	17 857	13 636	-23.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 257	3 381	-20.6	29 223	19 782	-32.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	354 502	411 980	16.2	1 233 860	1 450 050	17.5
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	328 775	390 043	18.6	1 139 453	1 359 771	19.3
52	H. U. VERARB. V. GLAS	73 439	70 781	-3.6	216 978	214 054	-1.3
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	65 161	64 259	-1.4	187 909	189 118	0.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	106 851	90 972	-14.9	374 411	323 306	-13.6
63	TEXTILGEWERBE	24 120	20 558	-14.8	120 033	85 227	-29.0
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	59 302	86 797	46.4	521 194	198 729	-61.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	14 019	39 018	178.3	354 821	46 610	-86.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	7 966 688	8 881 608	83 275 488	1 728 778	1 948 864	18 845 877
GROSSBRITANNIEN	967 566	1 214 742	12 511 222	231 980	285 400	2 983 569
NORWEGEN	804 832	1 331 340	11 501 031	183 246	308 334	2 716 397
RUSSISCHE FOEDERATION	1 444 393	1 454 539	8 066 609	289 974	297 134	1 711 983
ALGERIEN	767 794	713 847	5 287 983	181 050	173 066	1 339 032
LIBYEN	1 135 628	993 881	9 642 913	259 617	236 016	2 274 606
NIGERIA	760 827	560 193	7 538 355	175 630	128 746	1 853 332
ANGOLA	104 385	123 179	782 115	20 842	24 073	163 455
MEXIKO	-	57 390	280 939	-	8 620	46 619
VENEZUELA	431 801	692 689	5 760 010	79 163	130 984	1 090 909
SYRIEN	352 574	541 269	3 979 511	71 689	115 560	824 666
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	7 055	138 219	831 679	1 362	27 999	172 286
SAUDI-ARABIEN	723 823	788 049	7 747 797	135 504	153 126	1 604 149
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	33 573	-	139 386	5 011	-	26 013
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	228 892	302 806	2 543 710	69 007	93 363	807 414
BELGIEN/LUXEMBURG	18 896	27 214	319 708	5 906	8 455	97 725
NIEDERLANDE	144 700	177 996	1 308 634	43 694	55 368	416 997
GROSSBRITANNIEN	52 339	49 366	420 988	15 544	14 902	134 506
OESTERREICH	58	511	6 292	14	138	1 860
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	29 904	17 337	203 622	10 444	6 230	73 467
NIEDERLANDE	-	-	1 880	-	-	684
OESTERREICH	7 728	6 259	76 502	2 899	2 483	29 418
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	341 800	393 119	3 677 709	109 327	125 728	1 251 910
FRANKREICH	23 165	28 790	195 261	7 449	9 106	66 006
BELGIEN/LUXEMBURG	53 180	59 115	679 123	17 237	19 335	228 835
NIEDERLANDE	180 786	222 373	1 860 348	57 774	71 266	632 542
GROSSBRITANNIEN	78 763	58 817	587 546	25 124	18 658	198 086
OESTERREICH	777	37	6 385	235	11	2 154
AUSFUHR	199 471	116 964	1 311 411	70 377	41 185	485 197
BELGIEN/LUXEMBURG	1 980	12 184	70 783	1 174	4 287	28 587
SCHWEIZ	86 162	62 210	737 084	30 987	22 042	270 025
OESTERREICH	11 426	5 986	77 812	4 634	2 488	32 377
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	79 421	63 316	901 230	25 656	20 813	305 754
NIEDERLANDE	57 009	35 481	485 675	18 232	11 538	165 710
GROSSBRITANNIEN	-	-	70 633	-	-	23 584
DAENEMARK	-	14	41	-	6	19
NORWEGEN	-	-	6 872	-	-	2 218
OESTERREICH	-	-	1 853	-	-	617
AUSFUHR	35 252	24 738	335 796	12 985	9 387	127 826
FRANKREICH	-	-	37 823	-	-	13 526
BELGIEN/LUXEMBURG	1 259	-	5 920	315	-	1 194
SCHWEIZ	24 721	20 327	198 412	8 948	7 472	74 367
OESTERREICH	5 512	3 067	56 589	2 317	1 319	23 991
DIESELKRAFTSTOFF						
EINFUHR	350 359	415 040	3 586 190	95 424	119 849	1 031 883
FRANKREICH	5 398	7 695	80 292	1 527	2 316	24 166
BELGIEN/LUXEMBURG	71 832	49 078	514 113	19 769	13 972	148 199
NIEDERLANDE	122 517	181 375	1 559 914	33 930	53 393	450 780
RUSSISCHE FOEDERATION	64 766	58 135	291 359	17 468	15 727	81 347
TSCHECHOSLOWAKEI	1 812	1 196	6 555	477	337	1 801
AUSFUHR	139 008	138 239	1 063 963	41 610	43 473	322 980
SCHWEIZ	4 399	2 063	19 818	1 226	682	6 376
OESTERREICH	29 180	25 844	278 114	9 499	9 356	96 292
SCHIFFSBEDARF	5 379	8 802	73 237	1 405	2 229	19 836

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLEANDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
HEIZOEL, LEICHT						
EINFUHR	1 180 100	903 412	11 388 111	319 230	257 097	3 209 032
FRANKREICH	13 794	33 473	244 442	3 836	9 714	71 384
BELGIEN/LUXEMBURG	45 261	37 254	663 439	12 313	11 100	189 756
NIEDERLANDE	755 411	505 315	6 503 392	204 516	144 175	1 831 290
GROSSBRITANNIEN	17 965	-	237 835	4 598	-	65 190
DAENEMARK	25 712	26 805	269 296	6 714	7 576	74 462
NORWEGEN	64 973	60 930	616 787	17 256	16 824	169 748
SCHWEDEN	81 293	59 528	705 063	22 150	16 313	197 317
FINNLAND	-	-	93 850	-	-	25 737
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	86 667	51 711	559 923	23 371	14 132	159 132
TSCHECHOSLOWAKEI	11 897	14 753	123 848	3 283	4 320	35 358
UNGARN	14 750	13 127	158 383	4 253	3 779	48 513
AUSFUHR	121 163	166 067	1 811 562	36 615	50 338	541 269
FRANKREICH	10 027	30 697	299 587	2 855	9 261	85 850
SCHWEIZ	106 056	132 231	1 339 777	32 097	39 898	403 855
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT BIS 1 %						
EINFUHR	26 223	55 439	469 895	4 147	9 628	77 429
FRANKREICH	-	3 635	23 051	-	524	3 626
BELGIEN/LUXEMBURG	6 939	18 524	114 858	1 209	3 463	19 995
NIEDERLANDE	10 048	21 454	140 055	1 426	3 537	23 347
SCHWEIZ	633	4 713	87 837	105	874	13 439
LIBYEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	250 999	303 752	2 377 080	41 804	48 905	405 461
ITALIEN	-	68 191	68 191	-	9 867	9 867
OESTERREICH	15 844	19 885	204 007	2 408	3 257	35 550
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %						
EINFUHR	58 027	33 361	308 620	8 181	5 135	45 512
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	2 400	-	-	299
NIEDERLANDE	26 313	16 557	161 681	3 572	2 587	22 723
RUSSISCHE FOEDERATION	22 214	7 084	52 084	3 405	1 167	8 466
AUSFUHR	14 470	23 382	452 641	1 594	3 138	62 741
FRANKREICH	9 315	18 383	46 107	1 178	2 460	5 884
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	485	893	16 376	76	153	2 900
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %						
EINFUHR	74 854	21 681	632 527	9 316	3 288	77 833
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	3 299	-	-	403
NIEDERLANDE	-	-	30 667	-	-	4 014
RUSSISCHE FOEDERATION	5 397	-	21 689	734	-	3 112
POLEN	18 910	14 898	98 336	2 627	2 320	13 510
VENEZUELA	-	3 789	182 678	-	570	20 729
AUSFUHR	36 079	24 281	193 911	4 759	3 167	28 787
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %						
EINFUHR	35 346	60 293	457 552	4 714	9 101	60 048
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	3 661	6 798	44 540	490	1 083	6 149
POLEN	14 278	24 719	174 228	1 828	3 953	23 587
AUSFUHR	120 842	101 139	1 061 345	15 133	14 271	141 727
FRANKREICH	4 065	7 670	68 519	486	974	7 829
SCHIFFSBEDARF	50 422	46 518	545 938	7 087	6 326	75 951

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	33.9	34.4	29.8	31.1
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	84.5	77.7	78.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	90.3	98.3	92.7	92.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	96.2	105.5	100.6	100.5
DIESELKRAFTSTOFF	78.4	83.9	76.8	77.6
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	77.2	83.3	75.7	76.8
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	78.1	84.2	76.5	77.5
HEIZOELE	57.6	60.1	50.5	52.4
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	63.1	67.0	54.9	56.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	61.5	65.7	53.0	54.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	64.9	68.6	57.1	58.8
HEIZOEL, SCHWER	42.8	41.4	38.5	41.4
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.1	43.0	40.0	42.9
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	43.9	42.9	39.7	42.4
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.1	43.0	40.1	42.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	40.5	38.5	35.8	38.6
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	45.7	47.0	38.5	39.6
VIA NORDSEEHAEFEN	46.3	47.9	38.9	40.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	45.1	46.1	38.1	38.9
AUS OPEC-LAENDERN	44.3	45.1	37.7	38.4
AUS LIBYEN	44.9	44.5	37.2	38.6
AUS NIGERIA	42.8	47.1	37.3	37.2
AUS SONSTIGEN LAENDERN	47.4	49.2	39.5	41.1
AUS GROSSBRITANNIEN	48.9	51.2	40.2	41.7
MINERALOELERZEUGNISSE	46.4	48.7	38.0	40.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	49.6	51.6	40.0	41.2
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.4	49.6	39.3	39.6
NORMALBENZIN	47.5	46.9	37.9	38.5
SUPERBENZIN	50.8	51.6	40.4	40.5
DIESELKRAFTSTOFF	47.7	51.5	38.6	41.0
HEIZOELE	42.7	45.7	35.5	38.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	47.9	51.3	38.1	40.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.2	32.2	29.2	33.5
BIS ZU 1 % S-GEHALT	33.3	35.0	31.6	35.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.8	30.2	27.4	31.9

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S U N D P R E I S E

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALÖLERZEUGNISSE	55.3	54.2	48.5	49.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	53.7	53.6	42.7	44.2
MOTORENBENZIN	53.8	53.3	42.3	43.1
HEIZÖLE	36.2	36.8	29.7	32.3
HEIZÖL, LEICHT	45.8	48.1	35.4	37.7
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.6	30.4	26.3	29.1
PREISE FÜR DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
F L U E S S I G E B R E N N S T O F F E (O H N E KRAFTSTOFFE)	64.1	66.0	55.7	57.9
KRAFTSTOFFE	95.8	104.4	99.6	99.6
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	51.60	53.10	46.40	48.30
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	12.75	14.00	13.33	13.31
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	12.58	13.86	13.12	13.10
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.38	15.80	15.13	15.10
SUPERBENZIN, RINGFREI	14.22	15.66	14.92	14.89
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.25	14.51	13.84	13.81
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.09	14.37	13.63	13.61
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.71	11.22	10.46	10.49
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.52	10.99	10.23	10.27
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.59	16.04	-	-
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.85	11.28	-	-

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	228	242	300	298
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 122	34 444	35 759	35 785
ARBEITER	ANZAHL	14 957	16 008	15 888	15 809
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	17 165	18 436	19 871	19 976
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 001	2 241	2 156	2 224
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	145 458	149 358	165 403	169 374
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 703	59 255	68 335	64 650
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	87 755	90 102	97 068	104 725
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	119.2	126.2	94.8	131.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1992			JANUAR - OKTOBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	30 597 488	16 042 344	14 555 144	300 302 082	142 199 650	158 102 432
EIGENVERBRAUCH	11 351 933	3 635 254	7 716 679	115 183 388	32 306 345	82 877 043
VERLUSTE	392 114	55 673	336 441	4 013 290	556 730	3 456 560
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	837 176	822 929	14 247	-21 748 664	-22 260 436	511 772
EINFUHR	56 431 008	55 092 222	1 338 786	477 745 527	464 923 966	12 821 561
AUSFUHR	2 695 646	2 161 467	534 179	20 893 574	13 986 764	6 906 810
INLANDSVERSORGUNG	73 425 979	66 105 101	7 320 878	616 208 693	538 013 341	78 195 352

- 1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	OKTOBER 1992			JANUAR - OKTOBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	50 683 814	48 860 226	1 823 588	431 609 092	414 046 295	17 562 797
EINFUHR	52 063 529	52 063 529	-	431 798 625	431 798 625	-
AUSFUHR	1 715 210	1 709 639	5 571	10 473 500	10 467 842	5 658
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	226 207	223 094	3 113	2 722 091	3 005 196	-283 105
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 515 618	1 525 890	-10 272	-15 766 131	-16 275 391	509 260
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	102 321 544	100 516 912	1 804 632	834 445 995	816 096 491	18 349 504
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	81 233 619	80 047 826	1 185 793	651 776 894	639 932 121	11 844 773
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21 227 302 80 597	20 609 711 80 530	617 591 67	184 823 682 535 318	178 516 306 534 003	6 307 376 1 315
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 414 688 2 053 874	16 797 380 2 043 506	617 308 10 368	156 045 789 15 499 502	149 743 839 15 408 277	6 301 950 91 225
FERNWAERMEVERSORGUNG	743 911	743 911	-	4 751 235	4 751 235	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 586 744	7 413 515	173 229	71 689 063	70 170 704	1 518 359
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 333 257	1 315 452	17 805	12 548 423	12 364 819	183 604
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 110 577	2 708 525	402 052	29 533 055	25 213 425	4 319 630
HANDEL	176 165	176 161	4	1 171 133	1 169 900	1 233
PRIVATE HAUSHALTE	1 926 457	1 926 457	-	14 175 340	14 174 099	1 241
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	534 410	534 198	212	3 999 098	3 997 622	1 476
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 094 985	1 094 985	-	8 897 004	8 896 843	161
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-139 377	-140 625	1 248	-2 154 581	-2 351 936	197 355

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1992			JANUAR - OKTOBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	590 297	-	590 297	4 090 810	-	4 090 810
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	48 886 369	47 885 403	1 000 966	381 041 924	370 694 998	10 346 926
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 906	37 039	4 867	402 526	361 653	40 873
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	782 106	731 718	50 388	5 594 959	5 401 279	193 680
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-999	-	-999	-153	-	-153
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	48 651 655	47 116 646	1 535 009	379 135 096	364 932 066	14 203 030
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	33 767	33 708	59	393 454	385 855	7 599
ABGABE AN ENDABNEHMER	48 500 161	47 011 898	1 488 263	377 808 483	364 137 049	13 671 434
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	154 920	148 821	6 099	1 188 046	1 149 189	38 857
PRODUZIERENDES GEWERBE	22 007 234	21 806 908	200 327	172 086 649	169 839 388	2 247 260
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 455 541	5 428 606	26 935	42 333 238	42 117 188	216 049
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 770 328	1 739 908	30 421	13 560 964	13 277 882	283 082
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 092 537	3 085 976	6 561	24 382 530	24 288 348	94 182
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 113 729	2 111 989	1 740	16 792 805	16 841 880	150 925
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 283 136	3 224 500	58 636	25 784 426	25 145 756	638 670
HANDEL	2 770 228	2 661 563	108 666	21 466 846	20 622 401	844 445
PRIVATE HAUSHALTE	18 609 582	17 618 903	990 679	144 147 940	135 194 747	8 953 193
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 419 393	3 378 294	41 099	26 517 575	26 187 155	330 420
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 538 804	1 397 410	141 394	12 401 427	11 144 169	1 257 258
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	117 727	71 040	46 687	933 159	409 162	523 997

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	13 725 366	15 338 705	11.8	130 908 740	134 976 039	3.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 459 710	7 349 743	13.8	64 166 046	60 844 439	-5.2
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	449 012	781 023	73.9	4 418 645	4 805 635	8.8
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-201 970	-702 961	X	-2 685 059	-5 985 045	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	19 534 094	21 204 464	8.6	187 871 082	185 029 798	-1.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	17 933 687	19 898 248	11.0	175 920 419	172 130 088	-2.2
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	13 226 973	14 267 705	7.9	131 679 459	129 668 183	-1.5
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4 426 234	5 331 470	20.5	41 403 152	39 889 643	-3.7
ERDGASPRODUZENTEN	280 480	299 073	6.6	2 837 808	2 572 262	-9.4
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 643 072	1 287 975	-21.6	13 042 042	12 963 881	-0.6
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 638 761	1 278 407	-22.0	12 992 146	12 888 409	-0.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	465 809	468 432	0.6	4 372 626	4 627 605	5.8
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	49 799	48 257	-3.1	436 142	464 306	6.5
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	555 816	563 890	1.5	5 314 630	5 709 831	7.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	4 311	9 568	121.9	49 896	75 472	51.3
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-42 665	18 241	X	-991 379	-64 171	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN,
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1992			JANUAR - OKTOBER 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 158 967	369 431	2 789 536	33 455 835	3 881 531	29 574 304
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	452 272	42 279	409 993	4 622 356	360 362	4 261 994
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 244 734	118 623	1 126 111	13 362 865	1 308 067	12 054 798
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 366 505	293 087	2 073 418	24 715 326	2 933 826	21 781 500
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	548 994	27 255	521 739	5 719 523	264 305	5 455 218
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 817 511	265 832	1 551 679	18 995 803	2 669 521	16 326 282
DAVON AN:						
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 817 511	265 832	1 551 679	18 995 803	2 669 521	16 326 282
DARUNTER AN:						
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 760	-	72 760	720 866	-	720 866
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	31 070	31 070	-	428 670	356 644	72 026
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 188 213	-	1 188 213	12 334 708	-	12 334 708
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALÖLVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh		%	MWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 090 034	1 782 488	-14.7	25 801 431	24 652 674	-4.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 165 350	961 012	-17.5	8 701 685	10 166 279	16.8
AUSFUHR	114 069	136 541	19.7	1 326 121	1 154 012	-13.0
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	570 880	438 771	-23.1	5 734 442	5 268 881	-8.1
VERLUSTE	22 317	70 885	217.6	460 589	499 236	8.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	24 507	30 040	X	245 500	-21 363	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 572 625	2 127 344	-17.3	27 227 471	27 875 460	2.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 875 672	1 531 603	-18.3	19 704 758	19 727 423	0.1
	1 870 901	1 531 437	-18.1	19 440 258	19 671 942	1.2
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	696 953	595 741	-14.5	7 522 713	8 148 037	8.3
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	679 469	571 998	-15.8	7 318 021	7 863 062	7.4
	315 282	199 444	-36.7	3 738 109	4 364 785	16.8
SONSTIGE ABNEHMER	17 484	23 744	35.8	204 692	284 976	39.2
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 734 078	3 508 675	-6.0	38 461 910	38 481 318	0.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	39 494	29 600	-25.1	293 687	585 699	99.4
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 556 963	3 383 413	-4.9	36 955 325	37 000 822	0.1
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 281 591	3 120 006	-4.9	34 140 476	34 665 443	1.5
VERLUSTE	3 368	6 580	95.4	102 282	194 936	90.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-4 521	X	-622	24 030	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	213 240	143 761	-32.6	1 697 367	1 895 288	11.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	58 297	19 141	-67.2	564 544	438 182	-22.4
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	154 943	124 620	-19.6	1 132 823	1 457 106	28.6
	154 943	124 620	-19.6	1 132 823	1 457 106	28.6
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 3.VJ 1992 GEGEN 3.VJ 1991	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1991 BIS 3.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 3.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 026 258	831 980	-18.9	3 224 802	2 559 586	-20.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	276 386	270 262	-2.2	849 187	796 184	-6.2
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	276 386	270 262	-2.2	849 187	796 184	-6.2
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN						
	U. ERDEN	3 067	2 681	-12.6	8 668	11 280	30.1
2531	H. V. ZEMENT	451	727	61.2	900	1 719	91.0
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	514 230	409 374	-20.4	1 630 800	1 249 353	-23.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	503 736	398 441	-20.9	1 593 068	1 213 212	-23.8
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSTAHLROHRE)	219	288	31.5	2 426	1 642	-32.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5 219	5 007	-4.1	20 632	17 267	-16.3
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	11 904	13 689	15.0	38 656	49 386	27.8
32	MASCHINENBAU	3 211	2 849	-11.3	17 883	16 393	-8.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	1 665	1 027	-38.3	7 161	7 005	-2.2
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 208	-	-100.0	4 588	3 344	-27.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE						
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	32 744	36 240	10.7	102 071	106 613	4.4
		31 754	35 865	12.9	99 203	104 468	5.3
52	H.U. VERARB.V. GLAS	5 240	6 668	27.3	17 453	17 993	3.1
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	4 006	6 114	52.6	13 562	16 302	20.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	-	-	128	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	9 400	1 511	-83.9	39 132	19 283	-50.7
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	8 771	7 460	-14.9	28 774	26 246	-8.8
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 433 445	5 437 764	0.1	18 479 737	18 364 940	-0.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	286 467	231 184	-19.3	931 747	785 989	-15.6
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	3 864	2 586	-33.1	17 464	7 947	-54.5
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	204 635	143 013	-30.1	608 273	507 209	-16.6
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN						
	U. ERDEN	338 552	364 994	7.8	1 037 246	1 075 463	3.7
2531	H. V. ZEMENT	6 290	6 157	-2.1	18 388	16 612	-9.7
2535	H.V. KALK, MOERTEL	59 773	68 259	14.2	177 279	202 302	14.1
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	548 495	576 024	5.0	1 857 772	1 895 238	2.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	447 386	491 669	9.9	1 494 771	1 581 531	5.8
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSTAHLROHRE)	59 829	45 114	-24.6	218 304	171 403	-21.5
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	146 625	153 372	4.6	497 225	494 070	-0.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	104 212	105 781	1.5	405 016	397 827	-1.8
32	MASCHINENBAU	89 823	93 980	4.6	495 775	508 900	2.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	177 342	179 129	1.0	798 406	771 306	-3.4
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	111 037	114 513	3.1	495 136	488 341	-1.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE						
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 830 062	1 732 927	-5.3	5 880 631	5 691 685	-3.2
		1 549 479	1 461 235	-5.7	4 882 690	4 728 723	-3.2
52	H.U. VERARB.V. GLAS	236 355	241 249	2.1	732 518	743 663	1.5
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	178 503	178 874	0.2	537 067	547 774	2.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	406 946	420 890	3.4	1 250 528	1 293 809	3.5
63	TEXTILGEWERBE	167 088	143 261	-14.3	587 999	524 419	-10.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	452 014	526 392	16.5	1 439 394	1 622 430	12.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

EROGAS	70.8	73.6	66.9	64.1
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.6	84.7	83.3	81.8
HANDEL UND GEWERBE	81.2	82.2	80.5	79.3
INDUSTRIE	66.3	67.6	62.7	60.8
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	75.7	77.0	73.2	71.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	75.1	77.0	72.2	69.7
JAHRESABGABE 116 300 MWh	59.8	61.8	55.7	53.4
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	51.7	50.0	46.4	46.7

EINFUHRPREISE

1985 = 100

EROGAS	50.0	46.8	38.5	37.6
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.2	85.3	85.1	84.3
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUNSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.40	79.60	79.30	78.60
1 600 kWh	111.00	113.00	112.00	111.00
2 300 kWh	142.00	145.00	144.00	142.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.10	30.30	30.80	30.80
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	706	712	724	725
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	273 835	268 678	259 931	258 582
ARBEITER	ANZAHL	143 612	139 831	132 536	131 580
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	130 223	128 847	127 395	127 002
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 879	18 999	17 646	18 132
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 240 009	1 405 903	1 213 371	1 472 790
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	568 401	647 336	542 331	659 971
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	671 608	758 567	671 040	812 819
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	113.8	118.6	106.8	120.9

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	46 428	47 122	1.5	441 390	441 227	-0.0
AUS WAERMEKRAFT	45 153	45 675	1.2	425 746	424 200	-0.4
DAR. KERNENERGIE	11 672	13 255	13.6	120 293	132 026	9.8
AUS WASSERKRAFT	1 275	1 448	13.5	15 645	17 028	8.8
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	39 833	40 427	1.5	374 972	378 563	1.0
AUS WAERMEKRAFT	38 690	39 131	1.1	361 026	363 298	0.6
AUS WASSERKRAFT 1)	1 143	1 296	13.3	13 945	15 265	9.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 082	6 163	1.3	61 554	57 661	-6.3
AUS WAERMEKRAFT	6 009	6 080	1.2	60 585	56 645	-6.5
AUS WASSERKRAFT	73	83	13.4	969	1 016	4.9
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn	513	533	3.8	4 865	5 004	2.9
AUS WAERMEKRAFT	455	464	2.1	4 135	4 257	3.0
AUS WASSERKRAFT 1)	58	69	17.7	730	747	2.3
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	488	508	4.1	4 294	4 258	-0.8
EIGENVERBRAUCH	3 311	3 327	0.5	31 184	31 057	-0.4
EINFUHR	2 624	2 571	-2.0	25 127	23 479	-6.6
AUSFUHR	2 801	2 881	2.9	24 870	27 664	11.2
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	42 452	42 977	1.2	406 169	401 727	-1.1
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	39 289	40 087	2.0	372 878	373 956	0.3
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	36 899	37 482	1.6	347 593	351 069	1.0
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 390	2 605	9.0	25 285	22 887	-9.5

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1992			1992			1992		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 470	1 506	17 387	184	314	2 885	448	347	3 914
DAVON									
WASSERKRAFT	1 267	1 296	15 265	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	902	879	11 450	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	121	136	1 445	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	244	281	2 369	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	203	210	2 123	184	314	2 885	448	347	3 914
WAERMEKRAFT	34 388	38 921	361 175	225 928	249 725	2 256 393	11 591	23 042	182 737
DAVON									
KERNENERGIE	11 496	13 153	131 137	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 126	10 525	90 353	83 944	94 746	822 353	3 829	7 924	63 011
BRAUNKOEHLE	11 335	12 208	116 578	118 844	126 801	1 216 809	3 686	6 985	58 410
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	0	0	3	3	3	30	10	13	120
HEIZOEL	797	823	6 209	8 051	8 013	62 476	1 001	1 624	15 518
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	5	4	53	60	41	671	-	-	-
ERDGAS	1 510	2 090	15 680	13 883	19 042	142 784	2 818	6 211	42 506
SONSTIGE GASE	119	117	1 163	1 143	1 077	11 270	246	286	3 171
INSGESAMT	35 858	40 427	378 563	226 112	250 038	2 259 278	12 040	23 389	186 651

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWH

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1992			1992		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
FRANKREICH	1 012 825	1 040 717	9 086 162	23 358	21 794	265 693
BELGIEN / LUXEMBURG	45 665	53 428	473 702	306 939	341 282	3 091 334
NIEDERLANDE	7 419	16 800	384 224	753 727	836 428	8 156 176
DAENEMARK	249 948	296 031	2 739 064	4 526	5 670	75 706
SCHWEIZ	383 755	411 771	4 032 734	538 439	806 415	7 106 699
OESTERREICH	315 083	357 858	3 344 001	422 129	470 193	4 700 847
POLEN	195 900	283 480	2 708 310	346 945	366 830	3 931 540
CSFR	39 893	101 003	619 883	55 031	25 398	259 828
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 250 488	2 561 088	23 388 080	2 451 094	2 874 010	27 587 823

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG OKTOBER 1992 GEGEN OKTOBER 1991	KUMULIERT		
		OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1991 BIS OKTOBER 1991	JANUAR 1992 BIS OKTOBER 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh				MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 906 008	5 119 149	4.3	47 870 916	46 784 408	-2.3
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 061 366	2 243 850	8.9	20 083 325	19 799 413	-1.4
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 828 349	2 014 123	10.2	18 019 413	17 639 024	-2.1
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	171 323	192 982	12.6	1 429 026	1 595 671	11.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	186 532	136 705	-26.7	1 802 187	1 531 503	-15.0
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN						
	U. ERDEN	12 802	12 544	-2.0	112 559	116 067	3.1
2531	H. V. ZEMENT	5 880	5 913	0.6	51 075	53 855	5.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	494 577	534 325	8.0	5 425 951	5 552 682	2.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12 000	11 491	-4.2	1 295 548	115 335	-91.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 794	2 899	3.8	30 404	29 657	-2.5
32	MASCHINENBAU	8 495	7 569	-10.9	86 786	75 238	-13.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	41 375	42 680	3.2	386 110	403 336	4.5
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	40 864	41 745	2.2	378 673	394 693	4.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	10 907	6 125	-43.8	73 888	70 307	-4.8
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 217 613	1 208 130	-0.8	12 178 001	12 498 371	2.6
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 070 247	1 060 307	-0.9	10 779 122	11 094 845	2.9
52	H.U. VERARB.V. GLAS	6 561	6 174	-5.9	56 312	60 931	8.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	416 067	444 403	6.8	4 104 744	4 193 760	2.2
63	TEXTILGEWERBE	53 830	57 057	6.0	554 736	538 872	-2.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	292 168	316 074	8.2	816 667	939 436	15.0
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 272 982	16 806 733	-2.7	164 087 964	162 767 075	-0.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 260 505	1 170 292	-7.2	11 969 848	11 742 084	-1.9
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	759 629	752 863	-0.9	7 314 168	7 254 178	-0.8
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	369 254	316 843	-14.2	3 295 127	3 209 092	-2.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	476 766	436 787	-8.4	5 004 989	4 446 427	-11.2
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN						
	U. ERDEN	693 921	694 974	0.2	6 213 925	6 362 828	2.4
2531	H. V. ZEMENT	316 658	310 215	-2.0	2 813 159	2 828 872	0.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 607 294	1 500 635	-6.6	15 587 870	15 257 135	-2.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 387 845	1 304 217	-6.0	13 903 255	12 719 103	-8.5
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	349 128	347 775	-0.4	3 335 997	3 379 611	1.3
32	MASCHINENBAU	626 075	625 829	-0.0	6 067 812	5 955 038	-1.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	1 101 006	1 103 505	0.2	10 404 923	10 559 606	1.5
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	652 418	645 753	-1.0	6 116 886	6 165 826	0.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	717 749	711 500	-0.9	6 811 812	6 858 110	0.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 586 153	3 473 541	-3.1	35 355 747	35 507 073	0.4
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	2 881 357	2 751 589	-4.5	28 546 780	28 522 489	-0.1
52	H.U. VERARB.V. GLAS	300 951	293 508	-2.5	2 755 451	2 827 577	2.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 040 924	1 070 921	2.9	9 853 650	10 114 883	2.7
63	TEXTILGEWERBE	444 651	416 356	-6.4	4 099 387	3 920 881	-4.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1 050 324	1 064 940	1.4	8 158 395	8 369 185	2.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	103.5	103.6	104.2	104.2
PRIVATE HAUSHALTE	107.9	108.5	110.9	110.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	110.6	111.8	115.6	115.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.2	103.8	103.8	103.8
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.1	104.9	104.9	104.9
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	104.8	104.5	104.6	104.6

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	109.3	110.5	114.2	114.2
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.30	32.60	33.60	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	63.30	64.00	66.30	66.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	94.10	95.10	99.00	99.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	228.00	231.00	240.00	240.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 495	1 615	1 614	366 070	356 483	355 060
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	148	148	37 180	37 310	37 384
	BAYERN	237	238	238	42 621	43 446	43 113
	BERLIN	14	16	16	25 888	25 288	25 226
	BRANDENBURG	101	98	98	19 191	15 478	15 294
	BREMEN	4	4	4	4 715	4 691	4 690
	HAMBURG	28	27	27	9 338	9 440	9 396
	HESSEN	80	78	78	23 459	23 526	23 513
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	42	51	51	13 456	9 924	9 870
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 334	24 513	24 437
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	77 614	78 212	77 708
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	75	15 111	15 281	15 196
	SAARLAND	42	42	42	3 903	3 956	3 924
	SACHSEN	53	68	69	28 430	27 735	27 763
	SACHSEN-ANHALT	106	122	119	15 564	13 120	12 961
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	121	121	11 871	11 464	11 599
	THUERINGEN	80	116	117	13 395	13 099	12 986
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	712	724	725	268 678	259 931	258 582
1030	GASVERSORGUNG	242	300	298	34 444	35 759	35 785
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	134	167	167	15 965	15 134	15 024
1070	WASSERVERSORGUNG	407	424	424	46 983	45 659	45 669
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 107	1 152	1 152	264 666	266 414	265 477
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	617	614	614	214 348	213 879	213 000
1030	GASVERSORGUNG	176	197	197	26 162	27 342	27 355
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	67	74	74	2 122	2 118	2 090
1070	WASSERVERSORGUNG	247	267	267	22 034	23 075	23 032
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	388	463	462	101 404	90 069	89 583
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	95	110	111	54 330	46 052	45 582
1030	GASVERSORGUNG	66	103	101	8 282	8 417	8 430
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	67	93	93	13 843	13 016	12 934
1070	WASSERVERSORGUNG	160	157	157	24 949	22 584	22 637

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	193 752	183 698	182 613	172 318	172 785	172 447
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	19 044	18 993	18 982	18 136	18 317	18 402
	BAYERN	22 385	22 546	22 386	20 236	20 900	20 727
	BERLIN	12 931	12 120	12 018	12 957	13 168	13 208
	BRANDENBURG	11 289	8 580	8 258	7 902	6 898	7 036
	BREMEN	2 472	2 424	2 424	2 243	2 267	2 266
	HAMBURG	4 650	4 644	4 591	4 688	4 796	4 805
	HESSEN	12 679	12 703	12 667	10 780	10 823	10 846
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	7 134	4 838	4 817	6 322	5 086	5 053
	NIEDERSACHSEN	12 163	12 076	12 047	12 171	12 437	12 390
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 047	38 880	38 709	38 567	39 332	38 999
	RHEINLAND-PFALZ	7 873	7 892	7 820	7 238	7 389	7 376
	SAARLAND	1 987	1 980	1 955	1 916	1 976	1 969
	SACHSEN	16 222	15 243	15 262	12 208	12 492	12 501
	SACHSEN-ANHALT	9 492	7 583	7 470	6 072	5 537	5 491
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 553	6 179	6 261	5 318	5 285	5 338
	THUERINGEN	7 831	7 017	6 946	5 564	6 082	6 040
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139 831	132 536	131 580	128 847	127 395	127 002
1030	GASVERSORGUNG	16 008	15 888	15 809	18 436	19 871	19 976
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 641	9 559	9 433	5 324	5 575	5 591
1070	WASSERVERSORGUNG	27 272	25 715	25 791	19 711	19 944	19 878
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 198	135 673	135 117	128 468	130 741	130 360
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111 205	109 760	109 241	103 143	104 119	103 759
1030	GASVERSORGUNG	11 833	12 248	12 231	14 329	15 094	15 124
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 124	1 097	1 093	998	1 021	997
1070	WASSERVERSORGUNG	12 036	12 568	12 552	9 998	10 507	10 480
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	57 554	48 025	47 496	43 850	42 044	42 087
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	28 626	22 776	22 339	25 704	23 276	23 243
1030	GASVERSORGUNG	4 175	3 640	3 578	4 107	4 777	4 852
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 517	8 462	8 340	4 326	4 554	4 594
1070	WASSERVERSORGUNG	15 236	13 147	13 239	9 713	9 437	9 398

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	26 784	24 987	25 644	1 750 375	1 594 545	1 900 488
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 612	2 587	2 632	217 708	181 373	212 940
	BAYERN	3 220	3 002	3 188	201 925	200 580	216 680
	BERLIN	1 738	1 532	1 601	97 355	109 728	147 023
	BRANDENBURG	1 609	1 298	1 294	53 233	47 883	46 010
	BREMEN	355	347	336	25 234	26 860	26 941
	HAMBURG	595	575	587	41 523	43 482	45 464
	HESSEN	1 746	1 724	1 734	108 698	111 739	117 251
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	913	711	712	38 249	30 855	37 207
	NIEDERSACHSEN	1 709	1 674	1 690	120 818	119 427	128 149
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 247	4 995	5 164	550 403	413 922	582 903
	RHEINLAND-PFALZ	1 046	1 015	1 053	86 318	70 129	92 749
	SAARLAND	265	248	256	18 631	19 198	20 338
	SACHSEN	2 340	2 167	2 236	72 458	89 325	96 021
	SACHSEN-ANHALT	1 386	1 150	1 184	33 860	38 195	39 419
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	842	809	824	53 917	50 890	52 682
	THUERINGEN	1 161	1 152	1 154	30 044	40 959	38 711
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 999	17 646	18 132	1 405 903	1 213 371	1 472 790
1030	GASVERSORGUNG	2 241	2 156	2 224	149 358	165 403	169 374
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 557	1 430	1 454	44 912	51 743	72 949
1070	WASSERVERSORGUNG	3 987	3 754	3 834	150 203	164 027	185 375
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 563	17 858	18 381	1 494 342	1 311 919	1 588 034
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 107	14 409	14 829	1 256 960	1 069 380	1 323 667
1030	GASVERSORGUNG	1 619	1 620	1 673	125 390	132 567	141 180
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	169	155	160	11 542	11 033	13 154
1070	WASSERVERSORGUNG	1 668	1 674	1 719	100 450	98 939	110 032
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	8 221	7 129	7 264	256 033	282 626	312 454
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 892	3 237	3 303	148 943	143 991	149 123
1030	GASVERSORGUNG	623	536	551	23 967	32 837	28 194
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 388	1 275	1 294	33 370	40 711	59 795
1070	WASSERVERSORGUNG	2 319	2 080	2 116	49 753	65 088	75 342

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	813 944	724 804	859 397	936 431	869 742	1 041 091
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	101 029	81 395	95 436	116 678	99 977	117 504
	BAYERN	97 406	91 597	100 944	104 519	108 983	115 736
	BERLIN	44 788	47 783	66 138	52 567	61 945	80 885
	BRANDENBURG	28 257	24 468	22 791	24 977	23 415	23 219
	BREMEN	11 168	11 716	11 634	14 066	15 144	15 308
	HAMBURG	17 778	18 604	19 528	23 745	24 878	25 935
	HESSEN	52 597	54 415	56 597	56 101	57 324	60 654
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	18 239	13 257	14 577	20 011	17 599	22 631
	NIEDERSACHSEN	52 976	51 681	55 470	67 842	67 747	72 679
	NORDRHEIN-WESTFALEN	242 910	177 280	254 198	307 493	236 642	328 706
	RHEINLAND-PFALZ	37 079	31 853	41 243	49 239	38 276	51 506
	SAARLAND	8 327	8 320	8 548	10 304	10 878	11 791
	SACHSEN	37 034	46 863	47 144	35 424	42 463	48 876
	SACHSEN-ANHALT	19 203	19 774	20 656	14 657	18 421	18 763
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	28 783	24 538	25 099	25 134	26 352	27 583
	THUERINGEN	16 369	21 261	19 396	13 675	19 698	19 315
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	647 336	542 331	659 971	758 567	671 040	812 819
1030	GASVERSORGUNG	59 255	68 335	64 650	90 102	97 068	104 725
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	28 169	30 215	41 189	16 743	21 528	31 761
1070	WASSERVERSORGUNG	79 184	83 922	93 588	71 019	80 105	91 786
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	681 609	584 706	709 976	812 733	727 213	878 058
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	577 037	478 787	596 359	679 923	590 594	727 308
1030	GASVERSORGUNG	48 336	52 178	53 698	77 054	80 389	87 482
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 764	5 103	6 267	5 778	5 930	6 887
1070	WASSERVERSORGUNG	50 471	48 639	53 652	49 978	50 301	56 380
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132 335	140 098	149 421	123 698	142 528	163 033
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	70 299	63 544	63 612	78 644	80 446	85 511
1030	GASVERSORGUNG	10 919	16 157	10 951	13 048	16 679	17 243
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 405	25 112	34 921	10 965	15 598	24 874
1070	WASSERVERSORGUNG	28 712	35 283	39 937	21 041	29 804	35 406

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	138	136	140	4 782	4 473	5 353
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	137	136	139	5 856	4 861	5 696
	BAYERN	144	133	142	4 738	4 617	5 026
	BERLIN	134	126	133	3 761	4 339	5 828
	BRANDENBURG	143	151	157	2 774	3 094	3 008
	BREMEN	144	143	138	5 352	5 726	5 744
	HAMBURG	128	124	128	4 447	4 606	4 839
	HESSEN	138	136	137	4 634	4 750	4 987
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	128	147	148	2 843	3 109	3 770
	NIEDERSACHSEN	141	139	140	4 965	4 872	5 244
	NORDRHEIN-WESTFALEN	134	128	133	7 092	5 292	7 501
	RHEINLAND-PFALZ	133	129	135	5 712	4 589	6 104
	SAARLAND	133	125	131	4 774	4 853	5 183
	SACHSEN	144	142	146	2 549	3 221	3 459
	SACHSEN-ANHALT	146	152	158	2 176	2 911	3 041
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	129	131	132	4 542	4 439	4 542
	THUERINGEN	148	164	166	2 243	3 127	2 981
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	133	138	5 233	4 668	5 696
1030	GASVERSORGUNG	140	136	141	4 336	4 626	4 733
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	150	154	2 813	3 419	4 856
1070	WASSERVERSORGUNG	146	146	149	3 197	3 592	4 059
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136	132	136	5 646	4 924	5 982
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	131	136	5 864	5 000	6 214
1030	GASVERSORGUNG	137	132	137	4 793	4 848	5 161
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	150	141	146	5 439	5 209	6 294
1070	WASSERVERSORGUNG	139	133	137	4 559	4 288	4 777
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	143	148	153	2 525	3 138	3 488
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	142	148	2 741	3 127	3 272
1030	GASVERSORGUNG	149	147	154	2 894	3 901	3 345
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	151	155	2 411	3 128	4 623
1070	WASSERVERSORGUNG	152	158	160	1 994	2 882	3 328

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 201	3 946	4 706	5 434	5 034	6 037
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 305	4 286	5 028	6 434	5 458	6 385
	BAYERN	4 351	4 063	4 509	5 165	5 215	5 584
	BERLIN	3 464	3 942	5 503	4 057	4 704	6 124
	BRANDENBURG	2 503	2 852	2 760	3 161	3 394	3 300
	BREMEN	4 518	4 833	4 799	6 271	6 680	6 755
	HAMBURG	3 823	4 006	4 254	5 065	5 187	5 398
	HESSEN	4 148	4 284	4 468	5 204	5 296	5 592
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 557	2 740	3 026	3 165	3 460	4 479
	NIEDERSACHSEN	4 355	4 280	4 604	5 574	5 447	5 866
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 221	4 560	6 567	7 973	6 017	8 429
	RHEINLAND-PFALZ	4 710	4 036	5 274	6 803	5 180	6 983
	SAARLAND	4 191	4 202	4 372	5 378	5 505	5 988
	SACHSEN	2 283	3 074	3 089	2 902	3 399	3 910
	SACHSEN-ANHALT	2 023	2 608	2 765	2 414	3 327	3 417
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 392	3 971	4 009	4 726	4 986	5 167
	THUERINGEN	2 090	3 030	2 792	2 458	3 239	3 198
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 629	4 092	5 016	5 887	5 267	6 400
1030	GASVERSORGUNG	3 702	4 301	4 089	4 887	4 885	5 243
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 647	3 161	4 366	3 145	3 862	5 681
1070	WASSERVERSORGUNG	2 903	3 264	3 629	3 603	4 016	4 617
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 005	4 310	5 255	6 326	5 562	6 736
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 189	4 362	5 459	6 592	5 672	7 010
1030	GASVERSORGUNG	4 085	4 260	4 390	5 377	5 326	5 784
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 128	4 652	5 734	5 789	5 808	6 908
1070	WASSERVERSORGUNG	4 193	3 870	4 274	4 999	4 787	5 380
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 299	2 917	3 146	2 821	3 390	3 874
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 456	2 790	2 848	3 060	3 456	3 679
1030	GASVERSORGUNG	2 615	4 439	3 061	3 177	3 492	3 554
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 354	2 968	4 187	2 535	3 425	5 414
1070	WASSERVERSORGUNG	1 884	2 684	3 017	2 166	3 158	3 767

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 356	2 456	2 457	319 760	313 826	312 132
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	750	765	768	199 433	196 573	194 112
1030	GASVERSORGUNG	548	593	593	44 404	45 289	45 331
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	305	342	340	24 701	24 008	24 687
1070	WASSERVERSORGUNG	753	756	756	51 222	47 956	48 002
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	346	381	383	46 310	42 657	42 928
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 702	2 837	2 840	366 070	356 483	355 060
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 926	1 931	1 931	231 215	232 256	231 419
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	654	651	651	156 717	156 979	156 170
1030	GASVERSORGUNG	477	480	480	36 180	36 746	36 728
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	202	204	204	8 769	8 848	8 849
1070	WASSERVERSORGUNG	593	596	596	29 549	29 683	29 672
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	290	301	301	33 451	34 158	34 058
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 216	2 232	2 232	264 666	266 414	265 477
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	430	525	526	88 545	81 570	80 713
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	96	114	117	42 716	39 594	37 942
1030	GASVERSORGUNG	71	113	113	8 224	8 543	8 603
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	103	138	136	15 932	15 160	15 838
1070	WASSERVERSORGUNG	160	160	160	21 673	18 273	18 330
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	56	80	82	12 859	8 499	8 870
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	486	605	608	101 404	90 069	89 583

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	168 218	159 321	158 157	151 542	154 505	153 975
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	101 279	97 379	95 805	98 154	99 194	98 307
1030	GASVERSORGUNG	21 141	20 454	20 408	23 263	24 835	24 923
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	15 825	14 500	14 881	8 876	9 508	9 806
1070	WASSERVERSORGUNG	29 973	26 988	27 063	21 249	20 968	20 939
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	25 534	24 377	24 456	20 776	18 280	18 472
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	193 752	183 698	182 613	172 318	172 785	172 447
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 833	114 823	114 405	115 382	117 433	117 014
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	78 304	77 362	76 943	78 413	79 617	79 227
1030	GASVERSORGUNG	16 758	16 730	16 724	19 422	20 016	20 004
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 738	4 745	4 759	4 031	4 103	4 080
1070	WASSERVERSORGUNG	16 033	15 986	15 979	13 516	13 697	13 693
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 365	20 850	20 712	13 086	13 308	13 346
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 198	135 673	135 117	128 468	130 741	130 360
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	52 385	44 498	43 752	36 160	37 072	36 961
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	22 975	20 017	18 862	19 741	19 577	19 080
1030	GASVERSORGUNG	4 383	3 724	3 684	3 841	4 819	4 919
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 087	9 755	10 122	4 845	5 405	5 716
1070	WASSERVERSORGUNG	13 940	11 002	11 084	7 733	7 271	7 246
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	5 169	3 527	3 744	7 690	4 972	5 126
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	57 554	48 025	47 496	43 850	42 044	42 087

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle		Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1991		1992		Januar/ Oktober
				September	Oktober	September	Oktober	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe								
Petrolkoks 1)	dt	1,50		211 522	239 483	336 788	379 017	3 356 227
Andere Mineralöle 1)	dt	1,50		8 065	28 757	481 500	33 653	1 055 466
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	dt	9,40		21 899 977	29 315 673	30 944 640	23 799 765	291 401 980
	dt	6,85		-18 094	-18 909	-5	2 442	9 566
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	dt	3,-		2 436 524	2 862 744	2 200 269	2 978 006	31 823 431
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	dt	5,50		1 723 830	2 404 117	1 988 891	1 865 713	15 068 900
Leicht- und mittelschwere Öle	dt	9,40		-	-	161	-	1 694
zum ermäßigten Steuersatz 5)	dt	6,85		821	914	629	981	5 750
Flüssiggase 6)	dt	5,-		1 176 321	1 537 950	1 435 469	1 528 046	15 035 764
	dt	3,60		-3 198	929	-309	-1 114	-9 645
Erdgas und andere gasförmige	MWh	3,60		35 804 342	58 334 391	39 180 195	65 859 623	522 465 326
Kohlenwasserstoffe 7)	MWh	2,60		-161 567	-320 989	-881	-15 883	-2 256 034
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	hl	3,60		7	-	-	-	-
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)								
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9)	hl	82,-		26 708 879	29 777 147	30 279 229	30 928 499	288 757 922
	hl	60,-		90 722	-3 229	-219	-39	-10 946
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	hl	92,-		6 274 514	6 800 232	5 013 715	4 919 350	53 048 209
	hl	67,-		36 117	1 712	584	-10	-2 473
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	hl	82,-		-185	-419	-4 623	-3 181	-26 757
	hl	60,-		-747	14	-	-	-365
Flugbenzin 10)	hl	92,-		33 573	15 905	26 784	12 191	233 652
	hl	67,-		269	-89	21	-116	-520
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	hl	82,-		46 181	48 753	40 771	38 087	361 220
	hl	60,-		-2 397	-277	254	72	-221
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	hl	82,-		8 418	6 064	2 744	5 446	36 491
	hl	60,-		1	925	24	-	844
Andere Kraftstoffe 12)	hl	82,-		450	370	1 232	1 612	7 918
	hl	60,-		122	134	11	-	48
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entsprechende Mineralöle 13)	dt	65,30		18 547 602	20 447 395	20 881 186	20 710 800	188 535 908
	dt	53,25		58 569	1 924	-167	-81	-1 075
Andere Schweröle, Reinigungssex- trakte und andere Mineralöle 13)	dt	65,30		325 357	392 446	366 632	334 960	3 514 055
	dt	53,25		27 982	84	18	-114	-15 480
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	dt	158,70		285	491	481	549	2 890
	dt	115,60		-	275	-	-	250
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	61,25		55 715	56 528	59 146	59 953	574 022
Wie vor, nach §8a MinöStG	MWh	47,60		-	-	-46	126	758
Mineralölanteile mineralöhlaltiger Waren, nur Schweröle 15)	dt	65,30		52 112	53 398	51 108	51 150	470 520
	dt	53,25		46	2 306	-	-	2 245
Wie vor, nur Leichtöle	hl	82,-		14	23	18	193	481
	hl	60,-		-	19	125	-	1 286
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	82,-		1 893	1 003	803	636	9 044
	hl	60,-		33	-	-	-	-4
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	dt	65,30		31 376	29 087	28 572	26 560	282 286
	dt	53,25		-	-	-	-	-
Insgesamt	dt			46 534 812	57 355 592	58 775 009	51 770 286	551 114 754
	hl			33 197 864	36 648 287	35 361 473	35 902 740	342 415 829
	MWh			35 642 775	58 013 402	39 179 268	65 843 866	520 210 050

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG
- 2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §8 Abs.5 MinöStG
- 6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG

- 7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
- 12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG

- 13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
- 15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG
- 16) Nach §44 Abs.1 AZO
- 17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Deutschland 1000 DM						
Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengen- einheit	1991		1992		Januar/ Oktober
		September	Oktober	September	Oktober	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Petrolkoks 1)	1,50/dt	317	359	505	569	5034
Andere Mineralöle 1)	1,50/dt	12	43	722	50	1 583
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	9,40/dt	205 860	275 567	290 880	223 718	2 739 179
	6,85/dt	-124	-131	-0	17	70
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	3,-/dt	7 310	8 588	6 601	8 934	95 470
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	5,50/dt	9 052	13 223	10 939	10 261	82 446
Leicht- und mittelschwere Öle	9,40/dt	-	-	2	-	16
zum ermäßigten Steuersatz 5)	6,85/dt	2	3	2	3	14
Flüssiggase 6)	5,-/dt	5 882	7 690	7 177	7 640	75 179
	3,60/dt	-12	3	-1	-4	-35
Erdgas und andere gasförmige	3,60/MWh	128 896	210 004	141 049	237 095	1 880 875
Kohlenwasserstoffe 7)	2,60/MWh	-420	-835	-2	-41	-5 866
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	3,60/hl	-	-	-	-	-
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9) 18)	82,-/hl	2 190 132	2 441 736	2 482 899	2 536 138	23 678 185
	60,-/hl	5 441	-200	-13	-2	-602
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	92,-/hl	577 256	625 621	461 262	452 580	4 880 437
	67,-/hl	2 418	113	39	-1	-151
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	82,-/hl	-15	-34	-379	-261	-2 194
	60,-/hl	-45	1	-	-	-22
Flugbenzin 10)	92,-/hl	3 089	1 463	2 464	1 121	21 496
	67,-/hl	17	-6	1	-8	-35
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	82,-/hl	3 787	3 998	3 343	3 123	29 621
	60,-/hl	-141	-17	15	4	-12
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	82,-/hl	690	497	225	447	2 992
	60,-/hl	-	54	1	-	49
Andere Kraftstoffe 12)	82,-/hl	37	30	101	132	649
	60,-/hl	4	5	1	-	3
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entspr. Mineralöle 13) 18)	65,30/dt	1 211 158	1 335 215	1 363 542	1 352 416	12 311 402
	53,25/dt	3 119	103	-9	-4	-57
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	65,30/dt	21 246	25 627	23 941	21 873	229 468
	53,25/dt	1 490	4	1	-6	-824
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	158,70/dt	45	78	76	87	459
	115,60/dt	-	31	-	-	28
Wie vor, nach §8a MinöStG	61,25/dt	3 412	3 462	3 623	3 672	35 159
Wie vor, nach §8a MinöStG	47,60/MWh	-	-	-2	6	36
Mineralölanteile mineralöhlaltiger Waren, nur Schweröle 15)	65,30/dt	3 403	3 487	3 337	3 340	30 725
	53,25/dt	2	138	-	-	120
Wie vor, nur Leichtöle	82,-/hl	1	2	1	16	39
	60,-/hl	-	2	12	-	119
Wie vor, nur mittelschwere Öle	82,-/hl	155	82	66	52	742
	60,-/hl	2	-	-	-	-0
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	65,30/dt	2 049	1 899	1 866	1 734	18 434
	53,25/dt	-	-	-	-	-
zusammen	dt	1 474 225	1 675 390	1 713 204	1 634 301	15 623 868
	hl	2 782 828	3 073 347	2 950 039	2 993 343	28 611 315
	MWh	128 476	209 169	141 044	237 059	1 875 046
Insgesamt		4 385 529	4 957 907	4 804 287	4 864 703	46 110 228

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG
- 2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §8 Abs.5 MinöStG
- 6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
- 12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG
- 13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG

- 15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG
- 16) Nach § 44 Abs.1 AZO
- 17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83
- 18) Einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile
gem. § 49a MinöStDV

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

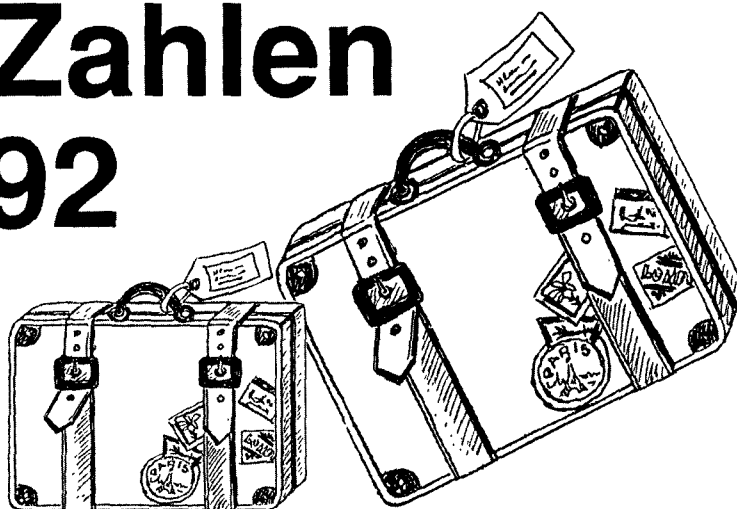
Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzweisenstraße 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

Neuerscheinung

Tourismus in Zahlen 1992



Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der Publikation "Tourismus in Zahlen" wurden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden.

Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zu Reisen der deutschen Bevölkerung ins Ausland sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Reiseverkehr sind wichtige Bestandteile des Tabellenteils der Veröffentlichung. Zahlenmaterial zum Tourismus im internationalen Vergleich bildet den Abschluß der statistischen Darstellung.

245 Seiten mit
150 Tabellen und
13 Schaubildern
DM 23,80
Best.-Nr. 1021500 - 92700
ISBN 3-8246-0346-2

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler - Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, Telefax: 07071/33653.